

Kornnatter (*Pantherophis guttatus*)

Vorkommen:

Zentral-USA und Mexiko; die Kornnatter ist sehr anpassungsfähig und bewohnt zahlreiche Biotope: Wälder, Prärien, Halbwüsten überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv. Sie wird auch oft in Kornspeichern und alten Schuppen gesichtet, eben dort, wo sich Nager bevorzugt aufhalten. Somit ist auch ihr bevorzugtes Futter verraten: (Kleinnager wie z.B. Mäuse, Hamster und Babyratten)



Allgemeine Infos:

Die Kornnatter ist ein sehr robustes Tier und eignet sich sehr gut zum Einstieg in die Schlangenhaltung. Durch ihre unkomplizierte Haltung und ihr ruhiges Temperament sind Kornnattern bei Anfängern beliebt. Die enorme Vielfalt an verschiedenen Farb- und Zeichnungsvarianten macht *Pantherophis guttatus* aber auch für viele erfahrene Schlangenhalter und -züchter interessant. Durchschnittlich messen Kornnattern eine Größe von: 0,8m bis 1,20m und werden bis zu 20 Jahre alt.



Terrarium.

Laut Mindestgutachten für die Haltung von Reptilien gilt für diese Schlange die Formel $1 \times 0,5 \times 1$ (Faktor x Gesamtlänge des Tieres). Einrichtung des Terrariums: Kletter- und Versteckmöglichkeiten in Form von fingerdicken Ästen, Wurzeln, Korkröhren und künstlichen bzw. robusten echten Pflanzen, Rückzugsorte (Spalten oder Höhlen), eine ausreichend große Wasserschale, Messgeräte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Temperatur & Luftfeuchtigkeit:

Kornnattern benötigen ein Temperaturgefälle von 27 °C bis ca. 22 °C am Tag und eine Mindesttemperatur von 18 °C in der Nacht. Die Luftfeuchtigkeit im Terrarium der Kornnatter sollte zwischen: 40-60% am Tag und 60-80% in der Nacht liegen.

Wichtig: Vor allem vor der Häutung muss die Luftfeuchtigkeit stimmen, damit sich das Tier problemlos häuten kann.



Farbvarianten:

Die Kornnattern sind in sehr vielen verschiedenen Farben erhältlich, daher gibt es auch große Preisunterschiede. Einige Züchter haben sich auf verschiedene Farbvarianten spezialisiert und so entstehen fast jedes Jahr neue Farbkombinationen und Zeichnungsformen. Sie ist eine WürGESchlange und völlig ungiftig. Ausgewachsen wiegt sie zwischen 400g und 700g in einigen Fällen auch mehr.

Ernährung:

Kornnattern werden mit kleinen Nagern gefüttert. Sie fressen auch totes Futter sogenanntes Frostfutter. Dies ist insofern von Vorteil, weil so nicht die Gefahr besteht, dass die Kornnatter von dem Futtertier angenagt bzw. verletzt wird. Bei gefrorenem Futter darauf achten, dass es vor der Verfütterung vollständig aufgetaut ist (auch innen). Nach einer Häutung sollte man bis zur nächsten Fütterung 2-3 Tage warten, da der Wasserhaushalt von der Schlange erst mal wieder reguliert werden muss. Adulte Kornnattern fressen alle 10 - 13 Tage ein bis zwei große Mäuse oder alternativ kleine Ratten. Babyschlangen füttert man alle 5-7 Tage Von Küken rate ich generell ab.



Weitere nützliche Informationen finden Sie im Internet auf:

www.photo-nik.de
www.kornnatter.de
www.zur-kornnatter.de/